



der Ev. Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen

März – Mai 2020



Illuminierter Weg an der Osterfeier 2019



Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	2
Monatsspruch März.....	2
Verabschiedung von Pfarrer Kissinger.....	3
Monatsspruch April.....	5
Grußwort unserer neuen Pfarrerin.....	6
Einführungsgottesdienst.....	7
Frauenfrühstück „Starke Frauen“.....	8
Das Frauenfrühstücksteam möchte sich verjüngen.....	9
Aussenbeleuchtung unserer Kirche defekt.....	10
Konzert der Big Band.....	11
Regelmäßige Termine.....	12
Kontaktdaten des Gemeindebüros.....	12
Kasualien.....	13
Monatsspruch Mai.....	13
Gottesdienste Frankenhausen.....	14
Weltgebetstag 2020.....	14
Gottesdienste Nieder-Beerbach.....	15

Impressum

Redaktion: Pfarrer E. Kissinger (V.i.S.d.P.), Harry Holderried, Dr. Gertrud v. Kaehne, Bettina Pfalzgraf. Der Redaktionsschluss war am 22. Januar 2020, der nächste Redaktionsschluss ist am 22. April 2020.

Bitte senden Sie Beiträge an: kirchengemeinde.nieder-beerbach@ekhn.de. Auflage: 1200 Exemplare. Der Gemeindebrief wird in Frankenhausen und Nieder-Beerbach an alle Haushalte verteilt.

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Mk 13, 37



Verabschiedung von Pfarrer Kissinger

Am 29.12.2019 war es soweit, Pfarrer Kissinger wurde in den Ruhestand versetzt, schön für ihn, aber traurig für uns.



Es war ein sehr schöner, festlicher Gottesdienst, die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt, mit musikalischen Einlagen, wie dem Trio Claricello mit Frau Fricke, dem Gesangsquartett, mit unserer Sekretärin Frau Wilhelm und dem Organisten aus Pfr. Kissingers früherer Gemeinde Gustavsburg, Herrn Rolf Mayer.

Pfarrer Kissinger hatte als Predigttext die Erzählung mit Simeon im Tempel: „Herr, nun lässtest Du Deinen Diener in Frieden fahren, denn meine Augen haben Deinen Heiland gesehn...“ Lk 2, 29ff

Im Anschluss kam der amtliche Teil, Pröpstin Held verlas die Versetzungsurkunde in den Ruhestand, und Dekan Allmann übernahm den letzten Teil des Gottesdienstes.

Im Gemeindehaus war alles vorbereitet: Sekt, Kaffee, ein Buffet mit Kuchen, aber auch Handfesterem. Mit Grußworten, kurzen und längeren, und Gesprächen kam der Nachmittag zum Ende.

Seit 2011 war Pfarrer Kissinger hier in Frankenhausen und Nieder-Beerbach tätig, und es war eine sehr, sehr gute Zeit für die beiden Gemeinden. Seine durchorganisierte Arbeitsweise, Pünktlichkeit und Ordnungssinn, machte die Zusammenarbeit sehr angenehm.

Mit seiner sparsamen Art zu haushalten kam auch ein etwas wuseligiger Haushalt wieder in geordnete Bahnen. Mit seiner liebenswürdigen und einfühlsamen Art kam er bei den Menschen sehr gut an, wie immer wieder betont wird.



Und dann gab es da noch ein weiteres Projekt - aus der Not heraus - neben der „normalen“ Pfarrertätigkeit, das aber sicher mindestens so aufwendig in der Vorbereitung wie ein Gottesdienst ist, aber so schien es, auch ,mit riesen-großer Begeisterung betrieben wurde: das Orgelspielen. Viele Jahre lang hat Pfarrer Kissinger einen großen Anteil der Gottesdienste selber auch an der Orgel oder am E-Piano begleitet.

Auch sonst hat Pfarrer Kissinger viel Positives bewirkt, wie z.B. die Annäherung der Kirchenvorstände der beiden Orte durch regelmäßige gemeinsame Sitzungen. Auch der inzwischen zur Normalität gewordene 2. Sonntag im Monat mit dem gemeinsamen Gottesdienst in Frankenhausen war seine Idee, ebenso die Geburtstagsbesuche durch den Kirchenvorstand. Er selber machte die Besuche bei halbrunden und runden Geburtstagen ab 75 Jahre.

Auch ein über mehrere Jahre durchgeführter Gesprächskreis mit hochinteressanten philosophisch-theologischen Themen machte den Teilnehmern viel Freude

Ganz besonders schön waren seine „Dankeschön“- Aktionen für die Mitarbeiter, die ehrenamtlichen sowie auch für die angestellten. Im Wechsel lud er uns entweder zu einem Abendessen oder jedes zweite Jahr zu einem Ausflug ein. So waren wir in Mainz, wo er einen Bekannten als Domführer gebeten hatte und mit anschließendem Besuch in seiner ehemaligen Kirche in Gustavsburg. Zwei Jahre später Marburg und 2018 Bretten, der Melancthonstadt, mit einem Abstecher ins Kloster Maulbronn.





Und am Abend diesen ersten Ausfluges, dem 17. Mai 2014, passierte es dann , was für zwei Jahre erst mal alles veränderte: das Erdbeben. Hatte Pfarrer Kissinger noch am Morgen in der Gustavsburger Kirche von den aufwendigen Renovierungsarbeiten während seiner Dienstzeit dort erzählt, so hatte er nun am Abend wieder eine renovierungsbedürftige Kirche mit massiven Erdbebenschäden. Fast zwei Jahre zog sich das dann hin, erst der bürokratische Aufwand zur Klärung verschiedener Fragen und dann die Arbeiten, die regelmäßige Baustellenbesuche und Diskussionen nötig machten.



Notwendig, aber auch mit viel Spaß verbunden, waren die Gartenaktionen am Gemeindehaus und an der Kirche, zeitweilig auch zusammen mit den Konfirmandeneltern. Auch da war der Pfarrer in erster Reihe, und sich für keine noch so schäbige und dreckige Arbeit zu schade.

Auch das Rasenmähen vor dem Gemeindehaus übernahm er und im Notfall auch mal rund um die Kirche.

Ja, es war wirklich eine sehr, sehr schöne Zeit mit Pfarrer Kissinger, und wir danken ihm ganz herzlich für all seine Aktivitäten und wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Dr. Gertrud v. Kaehne

Monatsspruch April

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Kor 15, 42



Grußwort unserer neuen Pfarrerin

Liebe Gemeinde,

nun grüße ich Sie zum 1. Mal als Ihre neue Gemeindepfarrerin im Gemeindebrief. Eine spannende Zeit liegt vor uns. In den nächsten Wochen werden wir uns besser kennen lernen. Ich werde „Fuß fassen“ in den beiden Orten Nieder-Beerbach und Frankenhausen, und darauf freue ich mich.



Eine weitere Freude ist es für mich, das Frühlingserwachen in dieser Region zur gleichen Zeit zu erleben. Auch hier gibt es vieles zu entdecken, was nun sprießen wird und zu leben beginnt.

„Frühlingserwachen“: die Kraft des Frühlingslichtes weckt die Natur aufs Neue. Für mich ist dieses Erleben ein Bild für die Gnade und Güte Gottes. Er ist es, der uns ins Leben ruft, an jedem Morgen neu. Ganz poetisch formuliert es Jochen Klepper in seinem Morgenlied:

*Er weckt mich alle Morgen,
er weckt mir selbst das Ohr.
Gott hält sich nicht verborgen,
führt mir den Tag empor.
Dass ich mit seinem Worte
begrüß' das neue Licht.
Schon an der Dämmerung Pforte
ist er mir nah und spricht.*



Haben Sie das schon einmal so empfunden, wie Jochen Klepper es hier dichtet? Dass Gott Ihnen nahe ist an diesem, an jedem neuen Morgen? Und dass er zu Ihnen spricht? Dass er es ist, der Sie geweckt hat? Und dass dieser Morgen sein einmaliges, kostbares Geschenk mit all seinen Möglichkeiten ist? Ein Morgen, an dem Gott Ihnen begegnen will. Ein Morgen wie ein Tag mit Höhen und Tiefen. Mit Chancen und Niederlagen. Möglichkeiten und Grenzen.

Ich wünsche Ihnen, ich wünsche uns, dass wir dieses Vertrauen immer wieder neu entdecken: Gott ist gerade an diesem heutigen Tagen da und will mir in seinen ganz alltäglichen Erfahrungen begegnen. Und dass wir dann vertrauen können, dass es nur Wege zum Leben sind, die er führt. Der Auferstandene, Jesus Christus, verspricht uns im Johannesevangelium (Joh 14,19): „Ich lebe und ihr sollt auch leben“. Er ist das Leben, das stärker ist als der Tod. Gemeinsam werden wir in diesem Jahr seine Auferstehung an Ostern feiern, die Auferstehung, die alle lebensfeindlichen Mächte besiegt und überwindet. Damit unser Leben gelingen kann und Erfüllung findet.

„Frühlingserwachen“, das heißt dann für Sie und mich: Die Hoffnung erwacht, der Glaube wächst, und die Gnade Gottes beginnt zu blühen.

Ich wünsche Ihnen, dass dieses „Frühlingserwachen“ in Ihrem Leben Knospen treibt und dass Sie dem auferstandenen Jesus vertrauen können.

Ihre Monika Lüdemann

Einführungsgottesdienst

Am Sonntag, den 8. März um 14 Uhr wird in der Nieder-Beerbacher Kirche der Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Lüdemann mit Dekan Allmann stattfinden.

Im Anschluss laden wir in das Gemeindehaus ein, dort wird dann für das leibliche Wohl gesorgt werden. Es wird aber auch die Möglichkeit zum Kennenlernen, für ein Gespräch und für ein kurzes Grußwort geben.

Dr. Gertrud v. Kaehne



Frauenfrühstück „Starke Frauen“

Der 9. November ist ein ereignisreiches Datum, der auch als „Schicksalstag der Deutschen“ bezeichnet wird. Für die Frauen, die zum Frauenfrühstück in das evangelische Gemeindehaus Nieder-Beerbach kamen, war der 9. November 2019 ein schöner sonniger Vormittag, der mit einem liebevoll hergerichteten Frühstück begann. Herr Pfarrer Kissinger begrüßte die Frauen mit einer kleinen Rede und danach wurde das Frühstücksbuffet eröffnet.



Zum Thema „Starke Frauen“ erzählte als Referentin Frau Elisabeth Bredow aus ihrem Leben in Papua-Neuguinea, in der sie mit ihrer Familie 22 Jahre als Missionsfrau lebte.

Sie erzählte spannend von dem Leben auf der Insel und unterstützt von Ihrem Mann, der eine Film- und Bildpräsentation zeigte, konnte man einen kleinen Einblick erhalten, wie in fernen Ländern Missionsarbeit, der Glaube, das Leben positiv verändert. Begegnungen mit dort lebenden starken Frauen, die ihre Kraft und Zuversicht aus dem



Glauben nehmen, bleiben in nachhaltiger Erinnerung.

Der Raum war mit Flaggen und Wappen von Papua-Neuguinea geschmückt. Die Skulpturen an den Wänden und das Bilum Bilong Mi (buntes Tragnetz) wurden nach dem Vortrag bestaunt und die auf den Tischen liegenden Produkte der Insel wie Muscheln, Kakao, Kaffee und Schmuck bewundert.



Vielen Dank den fleißigen Frauen vom Frauenfrühstücksteam.

Renate Possmann

Das Frauenfrühstücksteam möchte sich verjüngen

Die Anfänge des Frauenfrühstücks in Nieder-Beerbach gehen bis in die Jahre 2007/2008 zurück. 2009 hat sich ein festes Team zusammengefunden und hat das Frauenfrühstück bis zum heutigen Tag weitergeführt. Es hat uns viel Freude gemacht, nun sind wir: 71, 74 und 81 Jahre alt geworden und möchten diese Aufgabe an jüngere Frauen übergeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich 2-3 Frauen melden würden.

Gern sind wir bereit, unsere Unterlagen, Adressen und Namen von Referentinnen und Tipps weiterzugeben.

Bitte melden beim:

Gemeindebüro Tel. 57209,
R. Bchmann Tel. 8702520,
U. Marx Tel. 596659 oder
U. Ebus Tel. 54855

Das Frauenfrühstücksteam



Aussenbeleuchtung unserer Kirche defekt

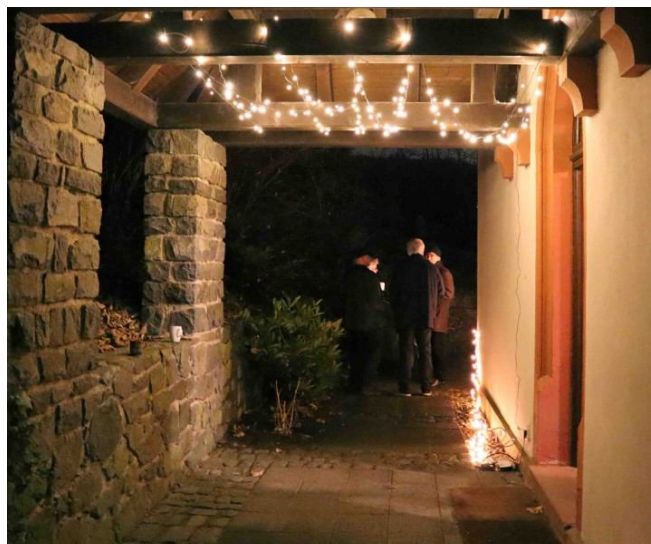
Den meisten Besuchern unserer Weihnachtsgottesdienste in der Kirche wird es gar nicht aufgefallen sein: Wir hatten ein massives technisches Problem mit der Aussenbeleuchtung. Diese ist bei Abendveranstaltungen, vor allem in der kalten Jahreszeit, eigentlich unverzichtbar, um den Besuchern Weg und Treppe zu beleuchten. Aber der Kirchenvorstand (KV) wusste sich zu helfen. Die Geschichte dazu geht so:



Eigentlich war bekannt, dass die nach unten offenen Leuchten anfällig sind für „Ameisenbesuch“. Das ist bauartbedingt so und nicht ohne weiteres zu verhindern. Offenbar mögen Ameisen das feuchte, warme Klima in den Lampen so sehr, dass sie Unmengen von Erde durch das gesamte Standrohr bis in das Lampenglas transportieren.

In früheren Jahren war das durch die alte Elektroinstallation auch kein Problem, da die Schutzmechanismen gegen solche Feuchtigkeitbrücken sehr tolerant waren. Mit der Modernisierung der gesamten Schaltanlage in 2015 in der Kirche war es mit dieser Toleranz vorbei: Selbst

kleinste Isolationsschäden führten aus Sicherheitsgründen zur Abschaltung des betroffenen Stromkreises (und teilweise auch weiterer. Stichwort: FI/Fehlerstromschutzschalter). Wir wussten durch seltene Probleme um die Empfindlichkeit der Technik und haben auch eine Sanierung in naher Zukunft geplant. Und wie der Kölner so schön sagt „Et hätt noch emmer joot jejange“ („Es ist bisher noch immer gut gegangen.“) haben auch wir uns auf unser Glück in dieser Sache verlassen. Leider an Weihnachten letzten Jahres vergebens. Die Beleuchtung war nicht in Gang zu bringen. Da dem KV der Ernst der Lage bewusst war, wurde kurzfristig beschlossen, dass für kleines Geld eine wiederverwendbare mobile Aussenbeleuchtung noch vor Weihnachten zu beschaffen ist. Gesagt, getan und es war eine sehr stimmungsvolle „Notlösung“, die der KV in einer konzertierten Aktion realisiert hat. Es war sogar so schön, dass wir diese Installation ggf. im Frühgottesdienst an Ostern erneut anbringen wollen.



Nichtsdestotrotz muss die Aussenbeleuchtung an unserer Kirche in Ordnung gebracht werden. Das bedeutet mindestens ein Austausch der 3 betroffenen Leuchten und alle damit zusammenhängenden Arbeiten. Das wird mit „kleinem Geld“ nicht zu machen sein. Auch reine Eigenhilfe wird es nicht richten können. Und aus diesem Grund wollen wir die Gottesdienstkollekten der nächsten Zeit für dieses Projekt verwenden.

Harry Holderried

Konzert der Big Band

Wie schon einige Male in den letzten Jahren wird uns die

**Big Band der Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim
unter der Leitung von Ursula Tilsner**

wieder mit einem Konzert erfreuen. Am

**Sonntag, den 26. April 2020 um 16.45 Uhr
in der Kirche Nieder-Beerbach**



Regelmäßige Termine

Der **Hauskreis** trifft sich vierzehntägig freitags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr bei Frau Renate Bachmann, In der Hohl 27, Tel. (06151) 870 25 20. Wir freuen uns über Gäste, gerne auch erst mal zum Reinschnuppern.

Die nächsten Termine sind: 6.3.- 20.3.- 3.4.- 17.4.- 15.5.- 29.5.2020

Die **Frauenhilfe Frankenhausen** trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Frankenhausen.

Kontaktdaten des Gemeindebüros

Anschrift: Untergasse 26, 64367 Mühlthal Nieder-Beerbach

Telefon: (06151) 57209, Fax: (06151) 597324

eMail: ev.kirchengemeinde.nieder-beerbach@ekhn-net.de

Internet: <http://kirche-nb-fh-1.bplaced.net>

Unsere Sekretärinnen:

Frau Wilhelm ist Dienstag von 13 Uhr bis 15 Uhr im Büro., sowie Donnerstag von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Ab März ist am Montag Frau Erdmann von 16 Uhr bis 18 Uhr ansprechbar.

Mittwoch und Freitag ist das Büro geschlossen.

Sie erreichen Pfarrerin Lüdemann ab März unter Telefon: (06151) 1364656 (AB), Fax: (06151) 1364657 oder eMail: Monika.Luedemann@ekhn.de

Spendenkonto Frankenhausen: Ev. Kirchengemeinde Frankenhausen, IBAN: DE59 5089 0000 0078 7868 09 bei Volksbank Darmstadt-Südhessen eG. Bitte beim Verwendungszweck „Spende“ und Ihren Namen mit angeben.

Spendenkonto Nieder-Beerbach: Ev. Kirchengemeinde Nieder-Beerbach, IBAN: DE03 5085 0150 0004 0172 50 bei Sparkasse Darmstadt. Bitte beim Verwendungszweck „Spende“ und Ihren Namen mit angeben.



Gottesdienste Frankenhausen

06.03.	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche FH
08.03.	14.00	Gottesdienst zur Amtseinführung von Pfrn. Lüdemann in der Kirche NB
22.03.	18.00	Gottesdienst
10.04.	10.15	Gottesdienst zum Karfreitag
12.04.	6.00	Ostergottesdienst in der Kirche Nieder-Beerbach (mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus)
13.04.	10.00	Mühltalweiter Gottesdienst am Ostermontag in der Lazaruskirche (NRD)
26.04.	18.00	Gottesdienst
10.05.	10.15	Gottesdienst mit Nieder-Beerbach in der Kirche FH
21.05.	11.00	Himmelfahrtsgottesdienst auf der Burg Frankenstein
24.05.	18.00	Gottesdienst
31.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag in der Kirche NB

Weltgebetstag 2020

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März, dem **6. März 2020**, findet um **18 Uhr** der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt, vorbereitet von Frauen aus Simbabwe, und dieses Jahr wieder in der **Kirche in Frankenhausen**.

Die Combo aus Modau wird auch wieder mitwirken und im Anschluss an den Gottesdienst soll es wieder die Möglichkeit geben, landestypische Speisen zu probieren. Wir freuen uns auf Sie.



Gottesdienste Nieder-Beerbach

01.03.	10.15	Gottesdienst mit Pfrn. Lüdemann im Gemeindehaus mit anschl. Kirchencafé
06.03.	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche FH
08.03.	14.00	Amtseinführung von Pfrn. Lüdemann in der Kirche
15.03.	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
22.03.	16.45	Gottesdienst im Gemeindehaus
29.03.	10.15	Gottesdienst im Gemeindehaus
05.04.	10.15	Gottesdienst am Palmsonntag (mit anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus)
10.04.	15.00	Karfreitagsgottesdienst im Gemeindehaus
12.04.	6.00	Ostergottesdienst in der Kirche (mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus)
13.04.	10.00	Mühltalweiter Gottesdienst in der Lazaruskirche (NRD)
19.04.	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
26.04.	16.45	Gottesdienst in der Kirche
03.05.	10.15	Gottesdienst in der Kirche mit anschl. Kirchencafé
10.05.	10.15	Gottesdienst mit Nieder-Beerbach in der Kirche FH
17.05.	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
21.05.	11.00	Himmelfahrtsgottesdienst auf der Burg Frankenstein
24.05.	16.45	Gottesdienst in der Kirche
31.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag



Feuerschale der Grillhütte an der Waldweihnacht 2019